

# Ausschreibungstext

**Fabrikat:** Harzer FS Öko Pflaster

Betonpflasterstein mit Mikro-Fase oder gebrochenem Kantenverlauf *-gerumpelt-*, gefertigt nach DIN EN 1338 Typ DI

**Unter Beachtung nachfolgender Verlegehinweise bei versickerungsfähigem Pflaster!**

Verschiebesicherung über die Abstandhalter des Steins, an allen **vier** Seiten, Stärke 4 mm. Der freie Fugenanteil muss jedoch mindestens 40 % betragen und der Bereich zwischen zwei Abstandhaltern muss verfugbar sein. Maximal 4. bzw. 3 Abstandhalter an den Längsseiten.

**Farbe:** grau, anthrazit, herbstlaub, braunbunt, mediterran, grau meliert, muschelkalk, weitere Farben auf Anfrage!

---

## Steinstärke 8 cm

**Formate:**

**Sortiment:**  
24 x 16 cm  
16 x 12 cm  
16x 16 cm

**Einzelsteine**  
24 x 16 cm  
16 x 12 cm

---

## Steinstärke 10 cm

**Formate:**

|            |   |   |
|------------|---|---|
| 24 x 16 cm | } | FS+ Pflaster<br>Mit 5-seitiger Verschiebesicherung-<br>rotationsasymmetrisch- über die<br>Abstandhalter des Steins, an allen<br><b>vier</b> Seiten, Stärke 4 mm <b>und Rillen<br/>an der Unterseite des Steins.</b> |
| 16 x 12 cm |   |   |
| 16 x 16 cm |   |   |
| 15 x 15 cm |   |   |
| 30 x 15 cm |   |   |
| 30 x 30 cm |   |   |
| 30 x 30 cm |   |   |
| 60 x 30 cm |   |   |

Bischofsmütze 30/30 x 15 x 43 cm

---

**Steinstärke 12 cm****Formate:**

24 x 16 cm

60 x 30 cm

---

**Steinstärke 14 cm****Formate:**

24 x 16 cm

16 x 12 cm

16 x 16 cm

Pflaster liefern und Pflasterfläche herstellen. Ausführung der Gehweg- und Straßenflächen in Betonsteinpflaster nach DIN 18318. Die Steine sind beispielsweise im wilden Verband oder in Reihe zu verlegen. Die Fugen sind im Abstand von 3-5 mm mit Brechsand 0/3 bis zur vollen Sättigung mehrmals einzukehren bzw. einzuschlämmen. Überflüssiger Sand ist später zu entfernen.

Das Abrütteln muss in Querrichtung der verlegten Steine mit einem Gummirollenrüttler oder einer Rüttelplatte mit Kunststoffschürze mit mind. 5.000 Schwingungen/Minute erfolgen.

**Sonstiges:** Die verarbeiteten Sande und Gesteinskörnungen müssen nach der "Richtlinie Alkalireaktion in Beton des DAfStb" als unbedenklich, E I-O bzw. E I-OF, beurteilt sein. Zeugnisse aus der Eigenüberwachung der Vorlieferanten sind vorzulegen.

**Mustersteine sind dem AG vorzulegen.**

**Hersteller:****Harzer Betonwarenwerke**

Rolf Pöthmann Handels GmbH

Okerstraße 28

38690 Goslar

Telefon 05324-8920

Fax 05324-8969

info@harzer-beton.de

[www.harzer-beton.de](http://www.harzer-beton.de)

oder gleichwertig.

\_\_\_\_\_ qm

\_\_\_\_\_ €/qm

\_\_\_\_\_ €

# Verlegehinweise

## Eine gute Basis

Die Realisierung Ihres Pflasters sollten Sie gut planen, damit Sie ein optimales Ergebnis erzielen und lange Freude daran haben. Ob Gartenweg oder Garagenzufahrt - an jedes Pflaster werden andere Belastungsansprüche gestellt, und darum variieren die Details der Verlegung. Wie auch immer Ihr Pflaster aussehen oder genutzt werden soll - mit den nachfolgenden Tipps möchten wir Ihnen allgemeine Regeln für den richtigen Unterbau und das Verlegen mit an die Hand geben. Bei speziellen Fragen zu Ihrem individuellen Pflaster steht Ihnen natürlich unser Verkaufsteam mit Rat und Tat zur Seite.

## Verlegehinweise bei versickerungsfähigem Pflaster

Neben den herkömmlichen Hinweisen zur Pflasterverlegung ist bei versickerungsfähigen Pflaster unbedingt darauf zu achten, dass eine ausreichende Fugenbreite von 3-5 mm zwischen den Steinen -sichergestellt durch entsprechend starke Abstandhalter beim FS Öko Pflaster- eingehalten wird, der Splitt zum Einfegen in die Pflasterfläche eine Körnung von 1/3 besitzt und vor allem die unter dem Pflasterbelag befindlichen Schichten eine ausreichende Wasserdurchlässigkeit aufweisen, um auch starken Regen aufnehmen zu können.

Hierzu gibt es einen unkomplizierten **Schnelltest**:

Man hebt eine **Grube** mit den Maßen 40 x 40 x40 cm aus. Achtung: die Tiefe der Grube sollte der späteren Höhe der Unterkante der Tragschicht der Tragschicht entsprechen, ggf. ist die Tiefe der Grube anzupassen.

Dann werden dort **10 Liter Wasser** eingefüllt.

Nun wird die **Zeit gemessen**, die das Wasser bis zur vollständigen Versickerung braucht. Der Vorgang wird so oft wiederholt, bis dreimal hintereinander die gleiche Zeit benötigt wird.

Auswertung über die **Versickerungsdauer**:

**Bis 2 Minuten**: gute Durchlässigkeit des Bodens. Die Höhe des Pflasters-/Tragschicht-Aufbaus sollte mind. **40 cm** betragen

**2 bis 20 Minuten**: noch ausreichende Durchlässigkeit des Bodens. Die Höhe des Pflasters-/Tragschicht-Aufbaus sollte mind. **50 cm** betragen.

**Über 20 Minuten**: der Boden ist nur gering durchlässig. Eine versickerungsfähige Flächenbefestigung sollte **nicht eingebaut** werden.